



# Stenographisches Protokoll

45. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XX. Gesetzgebungsperiode**

**Donnerstag, 31. Oktober 1996**



# Stenographisches Protokoll

45. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XX. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 31. Oktober 1996

---

## Dauer der Sitzung

Donnerstag, 31. Oktober 1996: 19.44 – 19.45 Uhr

\*\*\*\*\*

## Inhalt

### Personalien

Verhinderungen ..... 2

### Ausschüsse

Zuweisungen ..... 2, 4

## Eingebracht wurden

Petition ..... 2

Petition betreffend „finanzielle Gleichstellung der Fahrtkosten zwischen Heimschülern und Fahrschülern“ (Ordnungsnummer 16) (überreicht von der Abgeordneten **Brigitte Tegischer**)

Regierungsvorlagen ..... 2

350: Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zur 7. allgemeinen Wiederauffüllung der Mittel des Afrikanischen Entwicklungsfonds (ADF VII)

375: Bundesgesetz, mit dem das Öffnungszeitengesetz 1991 geändert wird

415: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 1984 geändert wird (UWG-Novelle 1996)

423: Bundesgesetz über die Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Beginn der Sitzung: 19.44 Uhr

**Vorsitzender:** *Präsident Dr. Heinrich Neisser.*

\*\*\*\*\*

**Präsident Dr. Heinrich Neisser:** Ich **eröffne** die 45. Sitzung des Nationalrates am Donnerstag, dem 31. Oktober 1996, um 19.44 Uhr.

**Verhindert** sind die Abgeordneten Grabner, Dr. Preisinger, Dr. Stippel, Schöll, Dr. Haider, Mag. Schweitzer und Dr. Van der Bellen.

### Einlauf und Zuweisungen

**Präsident Dr. Heinrich Neisser:** Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte schriftliche Mitteilung.

*Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:*

#### **A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:**

##### **Regierungsvorlagen:**

*Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zur 7. allgemeinen Wiederauffüllung der Mittel des Afrikanischen Entwicklungsfonds (ADF VII) (350 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Öffnungszeitengesetz 1991 geändert wird (375 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 1984 geändert wird (UWG-Novelle 1996) (415 d. B.),*

*Bundesgesetz über die Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft mit beschränkter Haftung (423 d. B.).*

##### **B) Zuweisungen:**

**1. Zuweisungen seit der letzten Sitzung gemäß §§ 32a Abs. 4, 80 Abs. 1, 100 Abs. 4, 100b Abs. 1 und 100c Abs. 1:**

##### **Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen:**

*Petition Nr. 16 betreffend „finanzielle Gleichstellung der Fahrtkosten zwischen Heimschülern und Fahrschülern“, überreicht von der Abgeordneten Brigitte Tegischer.*

##### **2. Zuweisungen in dieser Sitzung:**

##### **zur Vorberatung:**

##### **Ausschuß für Arbeit und Soziales:**

*Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz geändert wird (374 d. B.),*

*Antrag 315/A der Abgeordneten Dr. Martina Gredler und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitslosenversicherungsgesetz in der Fassung des Art. 23 des Strukturpassungsgesetzes, BGBl.Nr. 201/1996, geändert wird,*

**Präsident Dr. Heinrich Neisser**

*Antrag 320/A der Abgeordneten Dr. Hans Peter Haselsteiner und Genossen betreffend Novel-  
lierung des Arbeitsruhegesetzes und des Feiertagsruhegesetzes;*

**Finanzausschuß:**

*Bundesgesetz über die Beaufsichtigung von Wertpapierdienstleistungen (Wertpapieraufsichts-  
gesetz – WAG) und über die Änderung des Bankwesengesetzes, des Börsengesetzes 1989, des  
Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991, der Konkursordnung, der  
Ausgleichsordnung, des Versicherungsaufsichtsgesetzes und des Investmentfondsgesetzes  
(369 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Pensionskassengesetz und das Einkommensteuergesetz 1988  
geändert werden (370 d. B.),*

*Bundesgesetz über die Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen (392 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem ein Bundeszuschuß an das Land Burgenland aus Anlaß der 75jährigen  
Zugehörigkeit zu Österreich gewährt wird (393 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem Beihilfen im Gesundheits- und Sozialbereich geregelt (Gesundheits- und  
Sozialbereich-Beihilfengesetz) und das Finanzausgleichsgesetz 1997 und das Katastrophen-  
fondsgesetz 1996 geändert werden (395 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1994 und das Bundesgesetz, mit dem Begleit-  
maßnahmen zum Umsatzsteuergesetz 1994 vorgesehen werden, geändert werden (396 d. B.),*

*Bundesgesetz über die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZG) (397 d. B.),*

*Bundesgesetz über die Errichtung des Bundespensionsamtes (BPA-Gesetz), mit dem auch das  
Dorotheumsgesetz, das Staatsdruckereigesetz, das Ausschreibungsgesetz, das Parlamentsmit-  
arbeitergesetz, das Bundespflegegeldgesetz und das Pensionsgesetz 1965 geändert werden  
(398 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Punzierungsgesetz geändert wird (406 d. B.),*

*Antrag 321/A der Abgeordneten Dr. Ewald Nowotny, Dkfm. Dr. Günter Stummvoll und Genossen  
betreffend ein Bundesgesetz über die Einbringung der Österreichischen Postsparkasse in eine  
Aktiengesellschaft, die Änderung des Postsparkassengesetzes 1969, des Bankwesengesetzes  
und die Errichtung des Staatsschuldenausschusses;*

**Gesundheitsausschuß:**

*Antrag 319/A (E) der Abgeordneten Rudolf Anschöber und Genossen betreffend Erhaltung des  
Krankenhauses Sierning in seiner derzeitigen Form,*

*Antrag 323/A (E) der Abgeordneten Dr. Stefan Salzl und Genossen betreffend Fütterungsverbot  
für Tier- und Knochenmehl aus TKV-Anlagen mit niedrigem Hygienestandard;*

**Kulturausschuß:**

*Antrag 314/A der Abgeordneten Mag. Dr. Heide Schmidt und Genossen betreffend ein Bundes-  
gesetz, mit dem das Kunstförderungsgesetz vom 25. Feber 1988 (Bundesgesetz über die  
Förderung der Kunst aus Bundesmitteln), BGBl.Nr. 146/1988, geändert wird,*

*Antrag 316/A (E) der Abgeordneten Mag. Dr. Heide Schmidt und Genossen betreffend Novel-  
lierung des Einkommensteuergesetzes;*

**Umweltausschuß:**

*Chemikaliengesetz 1996 – ChemG 1996 (414 d. B.);*

---

**Präsident Dr. Heinrich Neisser**

**Unterrichtsausschuß:**

*Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (416 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird (417 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Schulpflichtgesetz 1985 geändert wird (418 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz geändert wird (419 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern geändert wird (420 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz geändert wird (421 d. B.),*

*Bundesgesetz, mit dem das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 geändert wird (422 d. B.);*

**Verkehrsausschuß:**

*Antrag 322/A der Abgeordneten Rudolf Parnigoni, Mag. Helmut Kukacka und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Postgesetz BGBl.Nr. 58/1957, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl.Nr. 906/1993, geändert und das Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991, BGBl.Nr. 50, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl.Nr. 314/1944, geändert werden;*

**Wirtschaftsausschuß:**

*Antrag 317/A (E) der Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen betreffend Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung über Optionen für die Neuorganisation der österreichischen Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Elektrizitätswirtschaft,*

*Antrag 318/A (E) der Abgeordneten Ing. Monika Langthaler und Genossen betreffend Angebote der Verbundgesellschaft über kostengünstige Stromlieferungen an die Landesversorger OKA und EVN als Ersatz für den Bau der Kraftwerke Lambach und Theiß.*

\*\*\*\*\*

**Präsident Dr. Heinrich Neisser:** Weiters **weise** ich den Antrag 324/A der Abgeordneten Dr. Kostelka, Dr. Khol und Genossen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz und das Übergangsgesetz vom 1. Oktober 1920 in der Fassung des BGBl.Nr. 368/1925 geändert werden und das Gesetz über die Mitwirkung der Nationalversammlung an der Regelung von Postgebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten aufgehoben wird, dem Verfassungsausschuß **zu**.

Die **nächste** Sitzung des Nationalrates, die gleichfalls geschäftsordnungsmäßige Mitteilungen und Zuweisungen betreffen wird, berufe ich für 19.45 Uhr – das ist sogleich im Anschluß an diese Sitzung – ein.

Diese Sitzung ist **geschlossen**.

**Schluß der Sitzung: 19.45 Uhr**